

ruhten auf Gewölben, die theils zur Unterstützung des Gebäudes, theils vermittelt verschiedener Thüren zu Zugängen dienten. Aus eben dieser Ursache waren die Sitze sowohl durch Treppen, als durch breite Absätze oder Zwischenräume zerschnitten und hießen wegen ihrer keilförmigen Abtheilung und spizig zulaufenden Gestalt *Cunei*. Sie hatten drei Hauptabtheilungen, deren jede mehrere Stufen, Bänke und Absätze begriff: die unterste (*Orchestra*) für die Senatoren, die mittlere für die Ritter, die höchste für das übrige Volk (*Populares*). Die untersten Sitze wurden von der Schaubühne durch eine 12 bis 15 Fuß hohe Mauer oder Thron, Erker, Balcon, Anhöhe (*Podium*) getrennt. Hier saßen neben den vornehmsten Rathsherrn fremde Gesandte und Bestalinnen in einer besondern, mit einem Himmel, wie ein Zelt, bedeckten Loge (*Tribunal*, *Suggestus*, *Cubiculum*), die Aedilen oder andere, die das Spiel anstellten und in der Folge die Kaiser. Sogleich vor dieser Mauer und den Sitzen der Senatoren war, wie man glaubt, ein niedriger Platz, wo die *Mimi* und *Pantomimi* tanzten; wenigstens bedeutet *Orchestra* bei römischen Schriftstellern nur die Sitze des Senats. Hinter diesem Tänzerplatz und einige Stufen höher, vor der *Scena*, war ein Platz, wo die Schauspieler ihre Rollen hersagten, *Proscenium pulpitum* oder *Scena exterior*. Noch höher stand die Schaubühne, ein Saal oder Platz, wo eigentlich die Handlung vorgestellt wurde. Dieser hieß *Scena* oder *Scena interior*, vielleicht weil die ältesten Schauspieler in Rom, wenigstens zu Athen, in Lauben oder Zelten oder Hütten und auf deren Vorplätzen spielten. Er war mit Gemälden, Decorationen und Vorhängen geschmückt. Der vordere Vorhang war nicht oben, wie bei uns, sondern unten befestigt und mußte daher beim Anfang des ganzen Stückes und jedes neuen bei uns sogenannten Aufzugs (*Actus*) niedergelassen und beim Ende desselben aufgezo- gen werden. Neben und hinter der Schaubühne befanden sich Zimmer, worin die Schauspieler sich umkleideten und vieles verrichten konnten, was die Zuschauer nicht sehen durften (*Postscenium*). Die Decorationen wurden oft bei Seite getragen, so daß man den hintern Theil der Bühne zeigte und wieder verbarg, oder umänderte. Auch gebrauchte man Maschinerien (*Pegmata*), oder Latten mit Ueberzug, die allerlei Figuren vorstellten und unbemerkt bewegt, gedreht, erhoben und herabgelassen wurden.

Die Amphitheater bestanden eigentlich aus zwei zusammenstoßenden Theatern und ihre Form war elliptisch. Die Sitze der Zuschauer waren rings umher (*Cavea*) und übrigens wie in den Theatern hinter und über einander.

Der innere und untere Theil begriff einen breiten mit Sand bestreuten Kampfplatz (*Arena*), in dessen Mitte ein Altar stand. Von diesem wurden die Bänke durch eine rund umher laufende, breite und oft überdies noch mit einem Gitterwerk versehene Vor-